



Qualitative empirische Methoden

Bachelorstudiengang Kommunikations- und Medienwissenschaft
Modul: Methoden der Kommunikations- und Medienwissenschaft (06-005-1004-01)
Seminar: Spezielle Methoden der Kommunikationswissenschaft
Donnerstag 11-13 Uhr (Beginn: 17.10.2019)
Neues Seminargebäude, Raum 120
(Stand August 2019)

Thomas Rakebrand, M.A.
thomas.rakebrand@uni-leipzig.de

Ziel des Seminars ist die Entwicklung eines Verständnisses für die Erhebungsmethoden der qualitativen empirischen Forschung und der Fähigkeit, diese anzuwenden und kritisch zu reflektieren. Die Teilnehmer*innen setzen sich mit empirischen und ethischen Forschungsprämissen auseinander und lernen, exemplarische Projekte der qualitativen empirischen Forschung kritisch einzuordnen. Sie eignen sich Wissen über ausgewählte Erhebungsmethoden an, das sie im Rahmen der Gestaltung einer eigenen Seminarsitzung vertiefen (u.a. verschiedene Interviewformen, teilnehmende Beobachtung und Gruppendiskussion). Darüber hinaus konzipieren die Teilnehmer*innen selbst ein exemplarisches Forschungsvorhaben von der Formulierung und Präzisierung einer Forschungsfrage mit Bezug zur Kommunikationswissenschaft, über die Auswahl eines Untersuchungsdesigns bis hin zur Ausarbeitung einer Erhebungsmethode inklusive eines Pretests.

Ablauf

17.10.2019	Einführung: Was ist qualitative empirische Forschung?
24.10.2019	Überblick über qualitative empirische Methoden
31.10.2019	<i>Reformationstag</i>
07.11.2019	Erkenntnisinteresse und Forschungsdesign I: Aufbau eines Forschungsvorhabens
14.11.2019	Erkenntnisinteresse und Forschungsdesign II: Forschungsfrage, Untersuchungsgruppe, Methoden
21.11.2019	<i>Vorbereitung der Seminargestaltungen (keine Präsenzveranstaltung)</i>
28.11.2019	Seminargestaltung Methoden 1 + 2: Interviewformen
05.12.2019	Seminargestaltung Methoden 3 + 4: Beobachtung + Gruppendiskussion
12.12.2019	Seminargestaltung Methoden 5 + 6: Lautes Denken + Medienproduktion
19.12.2019	Vorbereitung auf die Hausarbeiten I: Konditionen der Hausarbeiten und Gruppenfindung

vorlesungsfrei: 23.12.2019 – 05.01.2020

09.01.2020	Das Erhebungsinstrument aus der Forschungsfrage ableiten
16.01.2020	Vorbereitung auf die Hausarbeiten II Teil 1 Präsentation Gruppen 1 & 2 (Forschungsfrage, Untersuchungsgruppe, Setting)
23.01.2020	Vorbereitung auf die Hausarbeiten II Teil 2 Präsentation Gruppen 3 & 4 (Forschungsfrage, Untersuchungsgruppe, Setting)
30.01.2020	Vorbereitung auf die Hausarbeiten III Präsentation Gruppen 1 bis 4 (Forschungsinstrument)
06.02.2020	Abschlusssitzung

Seminarbegleitende Grundlagenlektüre

- Hopf, Christel (2016): Forschungsethik und qualitative Forschung. In: Hopf, Christel (Hrsg.): Schriften zu Methodologie und Methoden qualitativer Sozialforschung. Herausgegeben von Wulf Hopf und Udo Kuckartz. Wiesbaden: Springer VS, S. 195-206.
- Hussy, Walter / Schreier, Margrit / Echterhoff, Gerald (2010): Bewertung qualitativer Forschung. In: Hussy, Walter / Schreier, Margrit / Echterhoff, Gerald (Hrsg.): Forschungsmethoden in Psychologie und Sozialwissenschaften für Bachelor. Berlin & Heidelberg: Springer, S. 265-272.
- Lamnek, Siegfried (2010): Qualitative Sozialforschung. Lehrbuch. 5. überarbeitete Auflage. Weinheim, Basel: Beltz Verlag. [Kapitel 2.2]
- Matthes, Jörg (2011): Eine falsche Dichotomie? Überlegungen zum selbstverständlichen Zusammenspiel qualitative und quantitativer Forschung. In: Fahr (Hrsg.): Zählen oder Verstehen? Diskussion um die Verwendung quantitativer und qualitativer Methoden in der empirischen Kommunikationswissenschaft. Köln: von Halem, S. 91-107.
- Meyen, Michael / Löblich, Maria / Pfaff-Rüdiger, Senta / Riesmeyer, Claudia (2011): Qualitative Forschung in der Kommunikationswissenschaft. Eine praxisorientierte Einführung. Wiesbaden: Springer VS. [Kapitel 2]
- Przyborski, Aglaja / Wohlrab-Sahr, Monika (2014): Qualitative Sozialforschung: ein Arbeitsbuch, 4., erweiterte Auflage. München: Oldenbourg. [Kapitel 1]

Prüfungsleistung

Das Seminar umfasst 2 SWS. Darin inbegriffen ist die Präsenzzeit in den Seminarsitzungen inklusive einer aktiven Mitarbeit an Übungen und Diskussionen sowie Textlektüre und Erarbeitungsphasen im Rahmen des Selbststudiums. Als Prüfungsleistung ist eine schriftliche Hausarbeit in einem der drei Bereiche („Spezielle Methoden der Kommunikatorforschung“, „Spezielle Methoden der Medienforschung“ oder „Spezielle Methoden der Kommunikationswissenschaft“) vorgesehen. Die Hausarbeit stellt eine schriftliche Dokumentation und Reflexion des eigenen exemplarischen Forschungsvorhabens im Rahmen des Seminars dar. Ihr Umfang beträgt etwa 15 bis 20 Seiten. Sie ist bis zu sechs Wochen ab Beginn der vorlesungsfreien Zeit im Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft (Professur für Kommunikationswissenschaft) abzugeben.

Moodle-Kurs

Seminar: Qualitative empirische Methoden: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=11888>